



DATENBLATT PATCHMANAGEMENT

PATCHMANAGEMENT LINUX SERVER

Wir bieten Patchmanagement für Linux Server Systeme aktuell für die Distributionen Rocky Linux, Debian und Ubuntu LTS an. Andere Linux-Distributionen werden hingegen nicht von uns unterstützt.

Patches für Rocky Linux werden manuell in einem zweiwöchentlichen Zyklus, Patches für Debian und Ubuntu Systeme hingegen automatisch installiert.

Alternativ kann die Installation der Patches im Rahmen eines individuell zu vereinbarenden Wartungstermines erfolgen. So können Auswirkungen auf den Produktionsbetrieb, wie beispielsweise ein eventuell erforderlicher Neustart und die damit verbundene Downtime, auf einen akzeptablen Zeitraum verschoben werden. Bitte beachten Sie, dass ein Wartungstermin außerhalb unserer regulären Geschäftszeiten die Berechnung des entsprechend höheren Stundensatzes zur Folge hat.

PATCHMANAGEMENT MICROSOFT WINDOWS SERVER

Das Patchmanagement für die von uns angebotenen Windows Server Versionen umfasst alles, was Microsoft per Windows Server Update Services (WSUS) für diese anbietet. Hierüber erhalten wir auch die Information, dass neue Patches vorliegen.

Wir stellen im Rahmen des Patchmanagement sicherheitsrelevante Patches sowie Rollups bereit. Jedoch sind keine Service Packs enthalten, da es sich bei diesen um Installationen handelt, die gesondert heruntergeladen und installiert werden müssen.

Der Patch-Mechanismus sieht die Erstellung einer lokalen Sicherheitsrichtlinie vor, durch welche eine unbeaufsichtigte Installation in den Nachtstunden im Fenster zwischen 0 und 3 Uhr konfiguriert wird. Der Neustart erfolgt automatisiert nach Einspielen der Patches.

PATCHMANAGEMENT APPLIANCE

Sollte INFOSERVE die Administration der Appliance übernehmen, so fällt hierunter auch das Patchmanagement, sofern dies technisch möglich ist.

Übernehmen Sie hingegen die Administration der Appliance, so fällt auch das Patchmanagement in Ihren Verantwortungsbereich.

ALLGEMEINE HINWEISE

Im Patchmanagement ist die Installation von Betriebssystem-Patches enthalten. Dieses umfasst alle Anwendungen, die aus dem Standard-Repository der jeweiligen Linux-Distribution installiert wurden, bzw. alle Anwendungen, die von den Windows Updates berücksichtigt werden.

Nicht enthalten ist hingegen das Patchmanagement von auf ausdrücklichen Kundenwunsch installierten Anwendungen, die nicht in die oben genannten Kategorien fallen, wie beispielsweise im Falle einer Installation aus Dritthersteller-Repositories.

Aufgrund der heutigen Software-Komplexität und der möglichen Wechselwirkungen zwischen der Betriebssystem- und Anwendungsebene können wir leider nicht ausschließen, dass es infolge der Installation von Patches auf Betriebssystemebene zu Problemen mit Ihrer Anwendung kommen kann.

Da wir hierauf keinen Einfluss haben, können wir eventuell entstehende Probleme auch nicht verantworten. Wir müssen Sie als Betreiber der jeweiligen Anwendung daher bitten, deren Funktionalität nach den Updates zu überprüfen beziehungsweise diese im Fehlerfall wiederherzustellen. Bei der Fehlerbehebung können wir Sie natürlich kostenpflichtig unterstützen.